

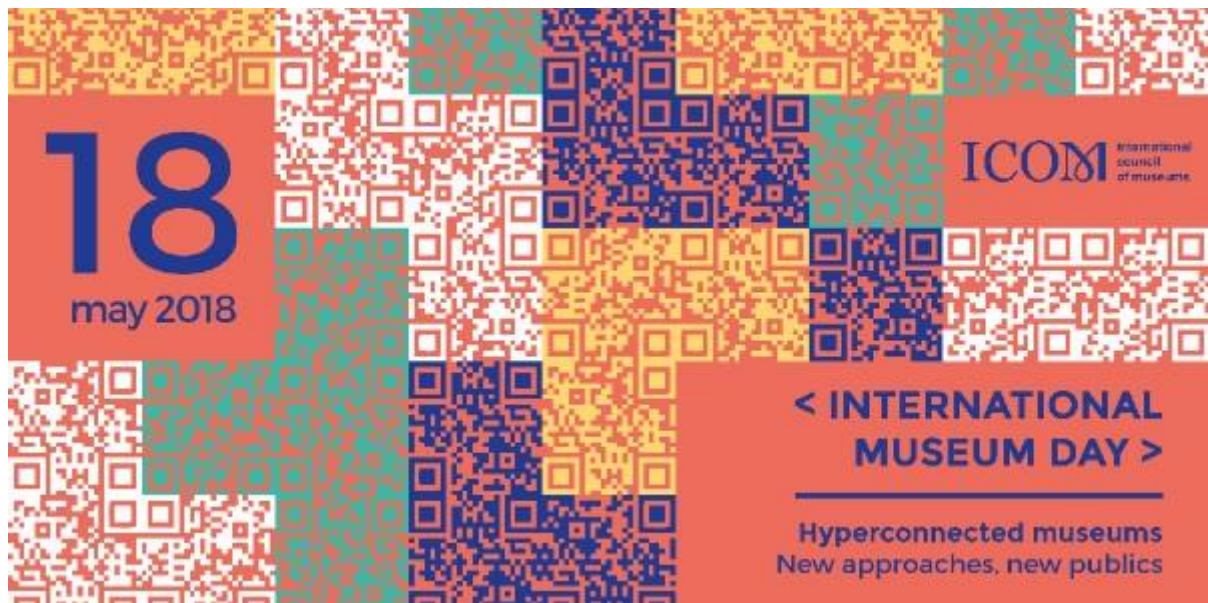
Internationaler Museumstag 2018

Hyperconnected museums: new approaches, new publics

Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher

MACHEN SIE MIT!

Rund um den 18. Mai 2018, in ganz Österreich



Thema 2018:

Hyperconnected museums: new approaches, new publics

Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher

"Hyperconnected museums: new approaches, new publics" lautet das vom Internationalen Museumsrat (ICOM) ausgerufene Motto für 2017. Die Museen in Deutschland und Österreich feiern den Aktionstag unter dem Motto: "Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher".

Warum ein Internationaler Museumstag?

Der Museumstag wurde 1978 vom Internationalen Museumsrat ICOM (International Council of Museums) ins Leben gerufen, um die Öffentlichkeit auf die Rolle der Museen, die diese in der gesellschaftlichen Entwicklung einnehmen, aufmerksam zu machen. Seither macht der jährlich stattfindende Museumstag auf das große gesellschaftliche Bedeutung und die thematische Vielfalt der Museen in aller Welt aufmerksam.

ICOM Österreich ist mit über 2.000 Mitgliedern die größte Organisation der Museen und Museumsfachleute in Österreich und als Teilorganisation von ICOM (International Council of Museums) Mitveranstalterin des Internationalen Museumstags. Weltweit organisieren mehr als 35.000 Museen in mehr als 140 Ländern auf allen 5 Kontinenten Aktionen und Veranstaltungen zum Internationalen Museumstag.

Der Internationale Museumstag 2018 am 18. Mai 2018 statt.

Der weltweit festgesetzte Termin für den Internationalen Museumstag ist der 18. Mai. In Österreich, Deutschland und der Schweiz finden die Veranstaltungen rund um diesen Termin, meist an den Wochenenden statt.

Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher

Immer in Verbindung zu sein, ist in der digitalisierten Welt von heute alltäglich. Über Social Media, Websites, Instant Messaging und Email sind wir eng vernetzt. Dieses globale Netzwerk wird von Tag zu Tag komplexer und entwickelt immer neue Arten von Kommunikation, die natürlich auch für Museen von großer Bedeutung sind.

Doch Museen bewirken auch ganz andere Arten der Vernetzung: Sie fördern die Vermittlung unseres kulturellen Erbes, machen neueste Forschung zugänglich oder beziehen lokale Communities mit ein, um neue Wissensperspektiven zu entwickeln.

In ihren Sammlungen bewahren Museen die Zeugnisse unseres kulturellen Erbes – sie sind das Herzstück jedes Museums. Objekte werden gesammelt, ausgestellt, erforscht, bewahrt und vermittelt. Neben diesen klassischen Aufgaben tritt die gesellschaftliche Verantwortung immer mehr in den Vordergrund – und damit auch der Wunsch nach einer breiten Zugänglichkeit der Sammlungen. Museumsbestände werden digitalisiert und auf Online-Plattformen der Öffentlichkeit präsentiert. Auch in den Ausstellungen bieten multimediale Elemente, Apps und Guides neue Möglichkeiten den Besucher/innen neue Perspektiven und Informationen zu vermitteln. So können Museen neue Zielgruppen erreichen und Interesse wecken: Denn nach dem Online-Besuch entsteht oft erst der Wunsch die Ausstellung auch in der „realen“ Welt zu besuchen.

Das Motto 2018 bietet eine breite Palette an Anknüpfungsmöglichkeiten, so dass jedes Museum mit seiner spezifischen und facettenreichen Sammlung an diesem besonderen Tag teilnehmen sollte. Der Phantasie und dem Ideenreichtum der Museen sind hier keine Grenzen gesetzt!

Machen Sie mit!

Der Internationale Museumstag bietet die einzigartige Gelegenheit, die vielfältige und reiche Museumslandschaft Österreichs vorzustellen. Auf spielerische Weise können Sie Besucher auf die Stärken der Museen aufmerksam machen und gleichzeitig Ihre eigene Institution hervorheben. Am Internationalen Museumstag beteiligen sich Museen in ganz Österreich.

Die Facts:

Veranstalter:

ICOM International unterstützt von den jeweiligen nationalen Verbänden – in Österreich: **ICOM Österreich** (www.icom-oesterreich.at)

Wer organisiert den Museumstag?

Museen in ganz Österreich

Machen Sie mit!

In drei einfachen Schritten sind Sie dabei:

1. Organisieren

- Organisieren Sie eine oder mehrere Veranstaltungen zum Internationalen Museumstag

2. Koordinieren

- Stimmen Sie sich mit den Museen in Ihrer Region ab.
- Gemeinsame Aktivitäten stärken die regionale Präsenz.

3. Anmelden

- Stellen Sie Ihr Programm auf Ihrer Website online.
- Senden Sie Programmhinweise & Links an ICOM Österreich: icom@icom-oesterreich.at
- Alle teilnehmenden Museen werden auf der Website von ICOM Österreich und auf der Internationalen Website zum Internationalen Museumstag kommuniziert.

Welche Art von Veranstaltungen?

Ideen zur Entwicklung Ihres Programms:

Wir wollen so viele österreichische Museen wie möglich für die Teilnahme am Internationalen Museumstag gewinnen! So können wir unseren Besucher/innen die Vielfaltigkeit und Stärke der österreichischen Museumslandschaft präsentieren. Der Besuch der Veranstaltungen bzw. Ausstellungen muss nicht zwingend kostenlos sein – viele Museen gewähren an diesem besonderen Tag jedoch Gratis Eintritt.

Das angebotene Programm kann sehr vielfältig sein und soll auf die Stärken und Spezialisierungen des jeweiligen Museums eingehen. Dies könnten z.B. Sonderführungen, Workshops, Lesungen, Spezialausstellungen, Vorträge oder auch kulinarische Spezialitäten sein.

Umsetzungsideen

1) Einzigartigkeit des Museums hervorheben

- Viele Objekte in musealen Sammlungen können aus Platzgründen in den Dauerausstellungen nicht gezeigt werden, tragen aber zur Eigenheit des Museums bei. Vielleicht hat auch Ihr Museum im Depot Ausstellungsstücke, die nirgends sonst besichtigt werden können und deshalb einen Tag lang in den **Mittelpunkt** gestellt werden.
- Beleuchten Sie einen **Schwerpunkt** Ihrer Sammlung, welcher die Einzigartigkeit Ihrer Institution ausmacht (z.B. Mittelalterliche Skulpturen, Keramik oder Landschaftsgemälde etc.), indem Sie eine spezielle Führung dazu veranstalten.
- Erlauben Sie den Besucher/innen einen **Blick hinter die Kulissen** des Museums: Machen Sie eine Sonderführung ins Depot, zeigen Sie die Werkstätten der Restaurierung oder stellen Sie das Team der Museumsmitarbeiter/innen vor.
- Ermöglichen Sie einen **Dialog** mit der Sammlung: Laden Sie eine bekannte Persönlichkeit ein, die ihr Lieblingsobjekt und die Vorliebe für ihr Museum präsentiert.
- **Verbindende Künste**: Binden Sie Theater, Musik, Tanz oder Handwerk in Ihr Programm ein.
- Machen Sie Ihr Museum zum **Lernort**: Laden Sie Schulklassen zu Workshops in Ihre Institution ein, präsentieren Sie außergewöhnliche Objekte und laden Sie dazu ein, neue Erfahrungen zu machen.

2) Museumslandschaft bekannt machen

- **Rund um das Museum**: Vielleicht bietet sich die Gelegenheit für Exkursionen zu anderen Museen in der Nähe. Weisen Sie darauf hin, indem Sie weitere Museen empfehlen.
- **Kooperationen**: Schließen Sie sich mit anderen Museen Ihrer Region für ein gemeinsames Thema zusammen und zeigen Sie die Besonderheiten und Gemeinsamkeiten.

3) Weitere Veranstaltungsideen

- Durch **partizipative Angebote** kann ein Museumsbesuch zum persönlichen Erlebnis gemacht werden (z.B. mit Workshops, Ateliers für Erwachsene und Kinder).

- Zeigen Sie Ihr **barrierefreies Museum**: Planen Sie eine spezielle Führung für Seh- oder Hörbehinderte Museumsbesucher.

- **Gegenüberstellen und vergleichen**: Ausstellungsobjekte mit langer Vergangenheit treffen auf Exponate der Moderne.

4) Informieren, Einladen, Kommunizieren

- **Verwenden Sie das Logo des Internationalen Museumstages**

- Sie finden **grafisches Material**, wie **Logo, Banner, Plakat, Sujets** zum **Download** auf der ICOM Österreich Website.

- **Kündigen Sie Ihre Veranstaltung(en) zum Int. Museumstag auf Ihrer Website an** und nutzen Sie alle Ihnen zugänglichen medialen Kanäle, besonders auch **Facebook** oder **Instagram**.

- Sie können auch eine eigene **Presseaussendung** – z.B. an lokale und regionale Medien – aussenden.

ICOM Österreich informiert nationale Medien über Presseaussendungen und kommuniziert den Internationalen Museumstag in Österreich

- auf der internationalen **Website zum Internationalen Museumstag**: <http://imd.icom.museum>

- auf der **ICOM Österreich-Website**: www.icom-oesterreich.at

- auf der **ICOM Österreich Facebook-Seite**: <https://www.facebook.com/icom.oesterreich/>

- in unseren **Newslettern & Sondernewslettern**

5) Weitere Empfehlungen:

- **Heißen Sie Ihre Besucher/-innen freundlich willkommen** – vielleicht werden aus erstmaligen Gästen treue Museumsbesucher/innen.

- **Weniger ist mehr**. Ein zu vielfältiges, kleinteiliges Programm kann Museumsmitarbeitende an ihre Grenzen bringen und das Publikum überfordern. Konzentrieren Sie sich besser auf eine oder zwei Veranstaltungen.

• **Zeigen, was man hat.** Der Museumstag ist auch eine gute Gelegenheit, in etwas festlicherem Rahmen auf neue Ausstellungen, Projekte, Veranstaltungen oder Sammlungsgegenstände aufmerksam zu machen.

• **Essen macht Freude.** Es hat sich bewährt, Verköstigung vor Ort anzubieten. Die Besucher/-innen verweilen länger und ein reger Austausch, auch mit den Museumsleuten, kann leichter entstehen.

Wichtige Links:

ICOM Österreich:

<http://icom-oesterreich.at>

ICOM Österreich Facebook-Seite

<https://www.facebook.com/icom.oesterreich/>

International Museum Day official website:

<http://imd.icom.museum>

Facebook: International Museum Day

<http://www.facebook.com/internationalmuseumday>

Haben Sie noch Fragen?

Wir stehen Ihnen für Fragen und Auskünfte gerne zur Verfügung!

Mag. Elke Kellner
Geschäftsführerin
ICOM Österreich
c/o Jüdisches Museum der Stadt Wien GmbH
Judenplatz 8/8, A-1010 Wien
T:+43 - 1 - 535 04 31 600
icom@icom-oesterreich.at
www.icom-oesterreich.at

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen einen spannenden internationalen Museumstag!